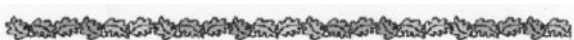


Mitteilungsblatt
der Dorfgemeinschaft
P e e s t e n



Ausgabe 17
Juli 2004



Lindenkirchweih Peesten 10. - 14. Juni 2004



Eine der Attraktionen der diesjährigen Kirchweih war der traditionelle Reifentanz, den der Kulmbacher Büttnerverein erstmals in Peesten aufführte.

Kirchweih 2004

Am zweiten Juni-Wochenende wurde in Peesten kräftig gefeiert. Zum Auftakt an Fronleichnam fand der **Gemeindefeuerwehrtag** in Peesten statt, der am späten Nachmittag mit der **Abholung des Goldenen Schlüssels** der Tanzlinde durch die Kerwaburschen und –madla in die **Kirchweih** überging. Musikalisch ausgestaltet wurde dieser Tag durch die Kasendorfer Musikanten, den Musikverein Mainleus und die Luxemburger Hofmusikanten. Ein dichtes Programm folgte mit Krenfleischessen am Donnerstag, Rippla-Essen am Freitag.

Der Gottesdienst am Kirchweih-Sonntag konnte auf der Tanzlinde abgehalten werden. Doch nach dem Weißwurstfrühschoppen und dem **Kerwaumzug**, natürlich wieder dabei die „Linden-Kinder“, regnete es, wie so oft in diesem Sommer, so dass der **Lindentanz** der Großen und der Kleinen etwas feucht ausfiel. Die Schlackn unterhielten wieder mit zünftiger Kerwamusik. Als besonderer Besuch konnten die **Limmersdorfer Platzpaare** begrüßt werden, die den Umzug mitmachten und auch auf der Linde tanzten. Die Peestener Kerwaburschen und –madla warteten mit echt fränkischen **Volks-tänzen** auf, die sie, wie bereits berichtet, schon wochenlang vorher mit dem Ehepaar Wachtel einstudiert hatten.

Die Linden Kinder von li. n. re.:

Lea Münch,
Jacqueline Münch,
Pascal Münch,
Paul Kutzer,
Max Kutzer,
Hanna Böhmer,
Celina Angermann,
Dominik Eichner,
Johannes Teller,
Michael Schnippa,
Fabian Eichner,
Sebastian Schnippa,
Marc Baran,
Louisa Lauterbach,
Jahn Löhrein,
Luca Lauterbach



Die Kinder gestalteten wieder ihren **Flohmarkt**, der wegen Regen mehrmals ab- und wieder aufgebaut werden musste. Auch beim Karussell und den Süßigkeiten herrschte reger Betrieb. Die 40 **Linden-Jahreskrüge** der Töpferei Trommler wurden bis auf das letzte Stück verkauft.

Der Auftritt der **Volkstanzgruppe** sowie der **Tanz mit den Safaris** mussten witterungsbedingt ins Zelt am Dorfhaus verlegt werden. Ausgiebige (Durst-)Löscharbeiten fanden im Feuerwehrhaus statt, denn dort war heuer die Bar untergebracht.

Am Montag klang die Kirchweih aus mit **Rumspielen**, Schnitzel-Essen und Open-Air mit den Stadelhofner Musikanten. Bei der **Rückgabe des Goldenen Schlüssels** der Tanzlinde an den Förderkreis durfte sich Volker Lauterbach wieder persönlich von der Qualität des Brunnenwassers überzeugen, denn kurzerhand wurde er hineinbefördert. Am 25.06. schließlich fand das **Eieressen** im Dorfhaus statt, bei dem die Eier, die während des Rumspielens am Kerwa – Montag gesammelt worden sind, verspeist wurden. Außerdem konnten unzählige Bilder, die während der Festtage gemacht worden waren, und der Kerwa-Film bewundert werden.



Die Kirchweih-Platzpaare 2004

Hintere Reihe von links nach rechts: Andreas Ott, Nicole Angermann, Markus Meisel, Sandra Gradzielski, Stefan Ellner, Carmen Prüfer, Thomas Kretschmann, Kathrin Meisel, Thomas Ellner, Janine Voigtmann, Vordere Reihe von links: Sebastian Gödrich, Markus Pülhorn, Thomas Pichl, Sebastian Kühn. Es fehlen auf dem Bild: Lisa Kaiser, Frank Täuber, Irene Schmidt, René Teichelmann, Matthias Herold, Boris Täuber

Die Veranstalter, FFW, GV Edelweiß und Förderkreis Tanzlinde konnten sich wieder über eine ereignisreiche und gut besuchte Kirchweih freuen, die ohne die vielen Helferinnen und Helfer, vor allem aber die hervorragende Organisation durch die Familie Meisel, nicht möglich gewesen wäre. Und was wäre die Kirchweih ohne die Kerwaburschen und –madla! Auch sie zeigten wieder großen Einsatz, aber vor allen Dingen sind sie ein attraktives Aushängeschild für unser Dorf. Und so wie es aussieht, braucht man um Nachwuchs nicht bange zu sein, denn mit großem Eifer waren auch heuer die Lindenkinder wieder dabei.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE!

Tanzlinde Peesten

„Komm ins Kapuzinerland“

lautet ein aktueller Werbeslogan der Kulmbacher Brauerei. Die Peestener Tanzlinde ist eines der Motive, die zurzeit an Plakatwänden, in Zeitungen sowie auf Werbematerial zu sehen sind. Man hat sich bei diesem Werbeauftritt dem fränkischen Dorfbaum, der Linde, verschrieben und will dazu beitragen, dass alte Linden erhalten bleiben und neue Linden gepflanzt werden. Eine besondere Überraschung hatte die Kulmbacher Brauerei zur Kirchweih parat: Als Gegenzug für die Werbeaufnahmen an der Tanzlinde überreichte Herr Keyser von der Kulmbacher Brauerei dem Förderkreis ein gerahmtes Bild sowie einen 1.000-Euro-Scheck, mit der Zusicherung, unsere Tanzlinde auch weiterhin unterstützen zu wollen.

DLE-Exkursion am 25. Mai 2004

Mit einem Bus voll interessierter Fachfrauen und –männer stattete uns Herr Helzel anlässlich einer Fachtagung in Hof einen Besuch ab. Nach der Besichtigung des Dorfhouses sowie der Ausstellung über die Tanzlinde im Schloss gab es Kaffee und Kuchen auf der Tanzlinde. Die Besucher waren sehr angetan von dieser außergewöhnlichen Bewirtung und der Dorferneuerung in Peesten, bei der eine Tanzlinde wieder errichtet wurde. Dies haben die Gäste bei ihrem Besuch und im Nachhinein der Präsident der DLE Bamberg, Herr Heribert Haas, bestätigt. Landrat Klaus Peter Söllner und Bürgermeister Bernd Steinhäuser begleiteten die Exkursion. Weitere Stationen waren Kasendorf, Ludwigschorgast sowie das Brauereimuseum in Kulmbach.

**Arbeitseinsätze Förderkreis
(jeweils samstags, 09.00 Uhr):
24. Juli, 04. September 2004.**

Eine Veröffentlichung über die Tanzlinde Peesten

findet sich in der Festschrift der „Kelbachtaler Blasmusik Prächting“, die vom 30.07. bis 02.08.04 50-jähriges Jubiläum feiert. Unter dem Titel „Linden in Prächting und der näheren Umgebung“ sind ein Bild und ein ausführlicher Bericht über Peesten veröffentlicht. Herr Anton Zenk, Verfasser dieser Schrift, steht schon seit längerem mit dem Förderkreis in Verbindung und besuchte uns mit seiner Frau zur Lindenkirchweih 2004. Prächting liegt im Landkreis Lichtenfels und besaß früher ebenfalls eine Tanzlinde.

Dorfhhaus

Generalversammlung

Die Generalversammlung der IG Dorfhhaus Peesten am 23.04. stand ganz im Zeichen der Neuwahlen. Die amtierende Vorstandschaft stellte sich nochmals zur Verfügung, Kassier und Schriftführer kündigten jedoch an, bei der nächsten Wahl nicht mehr zu kandidieren.

Die Wahl ergab einstimmig: 1. Vorsitzender Detlef Arnold, 2. Vorsitzender Christian Münch, Kassier Erich Fischer, Schriftführer Arno Ellner.

Termine: 11.09.04 Einweihung Dorfhaus
12.09.04 Tag der offenen Tür im Dorfhaus

Europa-Wahl

Am Kirchweih-Sonntag, 13.06.04, fand im Haus der Bäuerin die Europawahl 2004 statt. Das Wahllokal konnte wegen der Kirchweih nicht wie üblich im Dorfhaus eingerichtet werden.

Dorfplatz

Neue Lindenbäume gepflanzt

Fünf verschiedene Arten von jungen Lindenbäumen wurden am Dorfplatz und an der Kreisstraße Richtung Buchau gepflanzt. Die Bäume waren vom Landkreis Kulmbach anlässlich der Ausstellung über die Tanzlinde Peesten auf der Landesgartenschau in Kronach 2002 zur Verfügung gestellt worden.

Bei einem Arbeitseinsatz des Förderkreises am 03. April 2004 wurden sie an ihren endgültigen Standort gesetzt. Es handelt sich um eine **Silber-Linde**, eine **Stadt-Linde**, eine **Kleinkronige Winter-Linde**, die hinter und neben dem Kriegerdenkmal auf dem Privatgrundstück Friedmann stehen, gegenüber der Tanzlinde. Eine **Krim-Linde** und eine **Kaiser-Linde** wurden am Ortsrand an der Kreisstraße gepflanzt. Eine **Winter-Linde** soll demnächst noch auf dem Grundstück der Kirchengemeinde beim Gemeindehaus eingesetzt werden. Bereits 2003 wurde eine **Dichtkronige Winter-Linde** („Hans-Eschenbacher-Linde“) am Platz neben dem neuen Brunnen am Dorfplatz gepflanzt. So verschönern nun sechs Lindenbäume, die zusammen mit der Tanzlinde (**Sommer-Linde**) und der Linde an der Töpferei einen „Lindenkreis“ ergeben, den neu gestalteten Dorfplatz in Peesten.

Eine der neu gepflanzten Linden wird den Gedenkstein „Kapuziner-Linde Nr. 12“ der Kulmbacher Brauerei erhalten.

Vereine

Auflösung Obst- und Gartenbauverein

Der ehemalige Obst- und Gartenbauverein, der in Peesten nach dem Krieg wieder gegründet worden war, ist am 17.03.04. im Rahmen einer Mitgliederversammlung aufgelöst worden. Auf Initiative des Mitglieds Willi Bienmüller und Gemeinderat Frank Macht wurden alle noch lebenden Mitglieder sowie die Nachfahren der verstorbenen Mitglieder eingeladen, um die Auflösung des Vereins zu beschließen. Da bereits seit 1963 keine Aktivitäten mehr stattgefunden hatten, schien dieser Schritt dringend notwendig.

Unter Anwesenheit von zwei Mitgliedern, sieben Nachkommen, zwei Gemeinderäten und Vereinsvertretern bestimmte die Versammlung einstimmig die Auflösung, nachdem beschlossen worden war, das Vereinsvermögen in Höhe von rund 500 Euro dem Förderkreis Tanzlinde zufließen zu lassen. Dies entspricht der Satzung des nun aufgelösten Vereins.



FFW Peesten

In einer **Ausschusssitzung am 14.04.**, bei der Bürgermeister Bernd Steinhäuser, Kreisbrandrat Karlheinz Kammerer, Kreisbrandinspektor Heinrich Stamm und Kreisbrandmeister Siegfried Zillig anwesend waren, wurde über die Vorgehensweise bezüglich des alten Feuerwehrautos diskutiert. Man kam zu dem Schluss, dass eine Neuanschaffung unausweichlich ist. Inzwischen wurde bereits im Gemeinderat die Neuanschaffung beschlossen. Das neue Auto wird Ende 2005 erwartet.

Die **Renovierung des FFW Hauses** geht ihrem Ende entgegen. Nachdem ein neues Dach aufgebaut, Fenster eingebaut und neuer Putz angebracht wurde, wartet man nun noch auf ein neues Tor, das bereits bestellt ist. Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurde auch das Umfeld des Hauses hergerichtet und die Grünanlage in Schuss gebracht.

Am 29.4. fand im Dorfhaus die **Kommandantenversammlung** der Gemeinde statt. Neben den üblichen Bekanntmachungen und Anschaffungswünschen der einzelnen Wehren, stand nichts Außergewöhnliches auf dem Programm.

Die jährliche **Folgebelehrung** für die Inhaber eines Gesundheitszeugnisses des Gesundheitsamtes wurde am 05.05. vom Vorsitzenden der Feuerwehr, Rainer Macht, im Dorfhaus durchgeführt.

Die Feuerwehrkameraden besuchten am 23.05. den Festzug der Feuerwehr **Schirradorf** und am 11.07. den Festzug in **Hutsdorf**.

Am 10.06. fand der traditionelle **Gemeindefeuerwehrtag** der Marktgemeinde Kasendorf in Peesten statt. Eingeleitet wurde das Fest mit einem Festzug von der Lichtentanne durch das Dorf zum Festzelt vor dem Dorfhaus. MdL Henry Schramm, Landrat Klaus Peter Söllner, Schirmherr Bürgermeister Steinhäuser und Altbürgermeister Hans Eschenbacher gehörten neben anderen Kommunalpolitikern genau so zum Festzug wie die Musikvereine aus Kasendorf und Mainleus, sowie zahlreiche Feuerwehren aus dem Landkreis. Der Feuerwehrtag ging um 16 Uhr nahtlos über in die Peestner Lindenkirchweih.

Peestner Open – Air 2004 am 24.07.04

Bereits zum 17ten mal findet in diesem Jahr das Peestner Open Air statt. Gegründet von einem Peestner Eigengewächs, dem Punk-Rocker Jürgen Schäck alias Brandy, wurde das Musik-Festival, bei dem Bands aus ganz Europa auftreten, zu einem angesagten Termin in der Szene. Die einzigartige Atmosphäre im „Waldstadion“ auf dem Gelände des SSV Peesten zieht jedes Jahr unzählige Musikbegeisterte nach Peesten.



SSV Peesten

100 Jahre Posaunenchor Peesten am 16.05.2004

Zu diesem Ereignis reiste der Eltinger Posaunenchor bereits am Samstag an. Zusammen mit dem Peestener/Azendorfer und Buchauer Posaunenchor verbrachte man einen geselligen Abend im Dorfhaus bei bester Verpflegung am Buffet und Unterhaltung durch Alleinunterhalter Siegfried Münch.

Pünktlich zum Morgenblasen am Sonntagfrüh in den Ortschaften und auf dem Friedhof verschwanden auch die schwarzen Wolken und der Regen. Nach dem Festgottesdienst mit Ehrungen fand man sich bis zum Kaffeetrinken am Dorfplatz bei der Linde ein. Mit dabei waren die oben genannten Chöre sowie die Chöre aus Lehenthal, Langenstadt und Hutschdorf.

Besonders herzlich begrüßt wurden zu diesem Anlass in Peesten die ehemaligen Peestener Pfarrer Simoneit, Bartelmus und Langer.



Posaunenchor Peesten/Azendorf 2004:

hint. Reihe von links: Harald Neumann, Armin Roß, Daniel Redwitz, Horst Böhmer, Bernd Angermann, Markus Münch, Günther Teichelmann,

Heinz-Lothar Böhmer, Douglas Hammond, Siegfried Dressel

Vord. Reihe von links: Florian Münch, Jutta Stamm,

Chorleiter Heinz Neumann, Melanie Münch, Thomas Münch

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten

www.tanzlinde-peesten.de

Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried
Macht Frank (Dorfhaus, GV, FFW) - Ellner Arno (SSV)